

Großer Applaus für zwei Stunden schönste Musik



Sopranistin Marta Danusevich

Foto: Archiv

Die „**Rising Stars des Bolshoi Theaters Moskau**“ waren am Montag Gäste im Linzer Brucknerhaus. Rund 200 Besucher fanden sich im Großen Saal ein. Man hätte gut daran getan, rasch in den Mittleren Saal zu wechseln, was mit Klavierbegleitung und acht Sängern eine gute Rahmenatmosphäre ergeben hätte. Im Bolshoi Theater gab es für die jungen Künstler eine streng geführte zweijährige Operausbildung sowohl für Sänger und Pianisten, die ihre Technik in verschiedenen Disziplinen komplettieren. In renommierten Häusern kommen die Jungstars über internationale Lehrer und Dirigenten schlussendlich zu ihren Auftritten. Im Brucknerhaus wurde man begeisterter Zeuge dieser Gesangsakrobaten, die einen Strauß von Opernhighlights querfeldein servierten: Russische Arien mit den Mezzosopranistinnen Maria Barakova und Evgenia Asanova oder mit hohem Sopran Marta Danusevich und Utrarida Mirzamova, die mit eleganter Klangqualität faszinierten. In bester Verfassung gelangen dem Countertenor Vadim Volkov seine Spitzentöne und auch die beiden Tenöre Sergei Radchenko und Giorgi Sturua imponierten mit voluminösen Stimmeinsatz, Bariton Andrei Kymach kannte keine Schonung bei Donizetti und auch nicht bei Kalman. Der Alleskönner am Klavier Mikhail Korshunov lieferte den orchestralen Klavierpart und war ein großartiger Mitgestalter bei den diversen Auftritten der Solisten im Duett und Schlusschor. Es gab Jubel und Beifall, Bravorufe und stehende Ovationen nach zwei Stunden schönster Opernmusik. Schön, dabei gewesen zu sein!

Christine Grubauer